

Joshua Schlimgen – Mennweg 20 50769 Köln

in der Bezirksvertretung
Chorweiler

Gleichlautend

Herrn Bezirksbürgermeister

Frau Oberbürgermeisterin

Reinhard Zöllner

Henriette Reker

Pariser Platz 1

Hist. Rathaus

50765 Köln

50667 Köln

Joshua Schlimgen

Mennweg 20
50769 Köln

Mail: Joshua.Schlimgen@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1622/2022

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	27.09.2022

Wiedereinführung der Bezirksbeigeordneten

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte darum, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) zu setzen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Oberbürgermeisterin und den Stadtvorstand, das Modell der Bezirksbeigeordneten wieder einzuführen. Dafür sollen die neun Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf der Ebene der Fachdezernate jeweils einen Stadtbezirk bzw. eine Bezirksvertretung zur Betreuung und Schnittstelle zwischen Bezirksebene und Stadtspitze übernehmen. Die Oberbürgermeisterin soll dabei nach Möglichkeit sicherstellen, dass die Beigeordneten mit allen Kompetenzen ausgestattet sind, die für einen effizienten und effektiven Sitzungsverlauf notwendig sind, so dass beispielsweise auch Vorlagen der Verwaltung im Laufe der Sitzung ggf. verändert oder zurückgezogen werden können.

Begründung:

Bis zum 30.6.2000 waren die Bezirksämter auf die Dezernate verteilt. Damit gab es Bezirksbeigeordnete, die auch für die jeweiligen Bezirksvertretungen zuständig waren. Sie nahmen in der Regel an den Sitzungen teil, so dass immer eine kompetente Ansprechpartnerin bzw. ein kompetenter Ansprechpartner aus der Stadtspitze anwesend war, die die Bezirksvertretungen bei ihren Beschlüssen informieren und beraten konnte und z.B. auch schon mal die „Prokura“ hatte, um Vorlagen zurückzuziehen oder Sachverhalte zur Klärung auf höchster Ebene nochmals mitzunehmen.

Während die damaligen Ziele der Zentralisierung der Leistungen der ursprünglichen Bezirksämter durch deren Bündelung in jeweils einem Dezernat zum 1.7.2000 in Sachen Synergien, Leistungsfähigkeit und Effizienz erfüllt wurden, hat sich die Präsenz der Mitglieder des Stadtvorstandes in der Sitzungen der Bezirksvertretung und damit der direkte Draht von der untersten Ebene kommunaler Vertretungen zur Stadtspitze massiv verschlechtert. Manche Bezirksvertretungen bekommen in ihren Sitzungen monate- oder sogar jahrelang kein Mitglied des Stadtvorstandes zu sehen. In den Ratsausschüssen wäre ein solches Arbeiten vollkommen undenkbar.

Durch die vorgeschlagene feste Betreuung und Sitzungsteilnahme der Mitglieder des Stadtvorstandes sollen die Beratungen und Beschlüsse der Bezirksvertretungen und der Kontakt zum Rathaus und zur Stadtspitze verbessert werden. Dies trägt auch dazu bei, die Rekrutierung für diese wichtige politische Ebene für alle politischen Parteien zu erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen

Joshua Schlimgen
Bezirksvertreter